

Liebe Freunde des Brüttelenbads

Die Arbeiten am Neubau gingen über den Winter, trotz teilweise garstigem Wetter zügig voran. Die Handwerker trotzten tapfer dem Dauerregen und der beissenden Kälte. Dafür gebührt ihnen unser Dank und Respekt!

Das Projektteam und die Baukommission befassten sich in dieser Zeit mit vielen Detailfragen. Wie genau soll die Türschliessung funktionieren? In welchen Farben sollen Einbauschränke, Badezimmerplättli und Küchenmöbel gehalten sein? Die Höhe der Esstische und -stühle musste aufeinander abgestimmt und dem Bedarf der Bewohner:innen angepasst werden.

Bereits beginnen die Teams des Brüttelenbads sich mit dem bevorstehenden Umzug zu befassen.

Die 24 künftigen Bewohner:innen können sich nun schon konkrete Vorstellungen über ihre künftigen Wohnungen und Zimmer machen und die Freude auf den Umzug wächst.

Bald findet das Aufrichtefest statt, zu dem ein besonderer Gast erwartet wird. Davon mehr im nächsten Newsletter.

Ein herzliches Dankeschön allen, die den Bewohner:innen des Brüttelenbads in dem speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Wohnhaus einen neuen Lebensabschnitt ermöglichen!

Marc Kuster, Präsident Förderverein



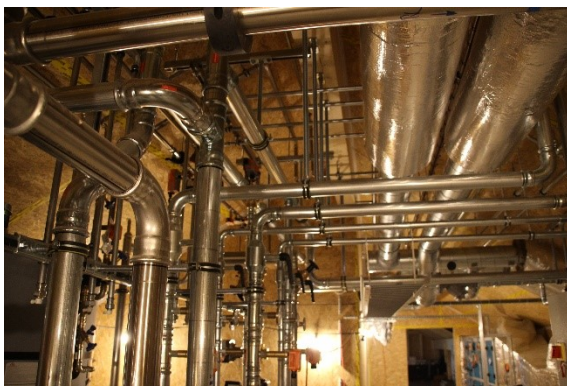
## Stand Bauprojekt

Im Winter wurde das Dach fertig gedeckt, die Fassadenarbeiten weitergeführt und alle Fenster eingebaut.

Auf dem Foto sind die neuen Balkone mit den hölzernen Seitenwänden zu sehen. Dieser einladende Aussenraum wird in Zukunft Platz für gemütliche Stunden, gemeinsames Essen oder einfach zum Sünnele bieten.

Im Innern des Gebäudes sind die Trennwände eingesetzt und die Unterlagsböden eingebaut worden.

Zwischen dem Neubau und dem historischen Hauptgebäude wurde die Bodenplatte für die Brücke betoniert. Die Schalung der Brücke ist beinahe abgeschlossen und die Stützen sind gesetzt. Gegen den Hang hin wurde die bestehende Stützmauer verstärkt und ergänzt.



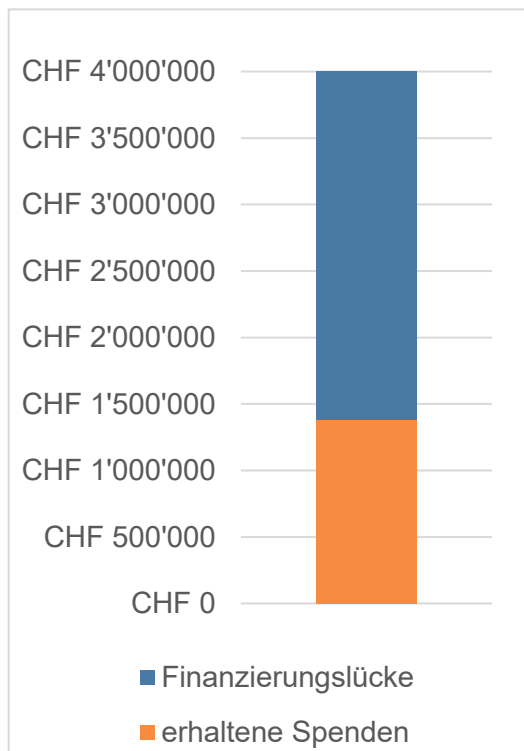
Im Dach erfolgten die haustechnischen Installationen. Glänzende Metallrohre für Wärmepumpe, Wasser, elektrischen Installationen etc. wurden mit grossem handwerklichem Geschick unter der Dachschräge eingepasst - ein richtiges Kunstwerk!

## Stand Spendenkampagne

Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz für das Projekt «mis Huus – dis Huus». Dank Ihrer Unterstützung ist der Spendenstand in den vergangenen Monaten weiter gewachsen und nähert sich der 1.5 Mio. Grenze. Das ist sehr erfreulich.

Noch fehlen uns rund 2.5 Mio. Franken, um unser Spendenziel zu erreichen.

## Spendenbarometer





### **Das sagen die künftigen Bewohner:innen des Neubaus**

Ich lasse mich jeden Tag mit meinem Rollstuhl zum farbig bemalten Bauzaun fahren.

Da schaue ich, was es Neues gibt. Mir gefällt das neue, grosse Haus!

Das Dach hat jetzt schöne orangefarbene Ziegel bekommen. Der Kran war sooo hoch! Aber jetzt ist er leider weg.

Die Arbeiter haben einen Helm auf dem Kopf, genauso wie ich.

Ich weiss schon, dass ich im untersten Stock wohnen werde: In einem Zimmer mit grossen Fenstern und meinem eigenen Badezimmer mit Dusche.

Meine ganze Gruppe wird mit mir zusammen umziehen.

Bewohner der WG Grün

**Im Namen aller Bewohner:innen danken wir Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung, damit wir einen Lebensort der Geborgenheit und zum Wohlfühlen realisieren können.**